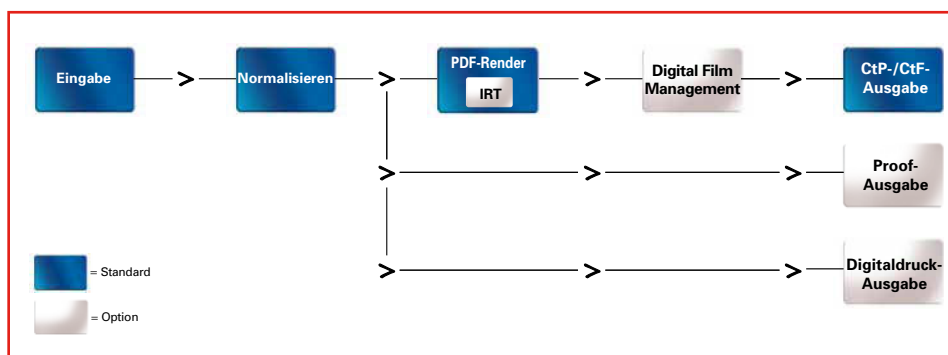


# :APOGEE PREPRESS

## :Apogee Control 7.1



### Volle Kontrolle über die Ausgabe

:Apogee Control verfügt über die wichtigsten Steuerungsfunktionen für die effiziente Ausbelichtung von Filmen, Herstellung von Druckplatten und Proofs. Mit seiner intuitiven grafischen Benutzeroberfläche ist :Apogee einfach zu erlernen und anzuwenden, erlaubt dem Anwender aber dennoch eine umfassende Steuerung der Verarbeitung der Dateien in :Apogee. Sie können Aufträge ohne Unterbrechungen vollautomatisch verarbeiten lassen, bei Bedarf aber jederzeit eingreifen. Mit Hilfe von Drag & Drop können Sie Aufträge starten, die Verarbeitung kontrollieren, die Ausgabepriorität ändern, digitalen Film vor der Belichtung der Druckplatten ansehen oder bei Bedarf Neubelichtungen von Druckplatten anfordern. :Apogee Control lässt sich auf unterschiedliche Weise entsprechend den jeweiligen Produktionsanforderungen konfigurieren.

### Optimal für Dienstleister, Druckvorstufenbetriebe und mittlere Druckereien

:Apogee Control wurde für Anwender entwickelt, die im Vorfeld eigene Anwendungen einsetzen, um Seiten oder fertig ausgeschossene Druckbogen zu produzieren. :Apogee Control übernimmt PostScript-, EPS- und PDF-Dateien und bereitet diese durch die Anwendung hochwertiger Rastertechnologien für die Ausgabe auf Platten- und Filmbelichtern sowie Proofsystemen vor. :Apogee Control lässt sich auf einfache Weise einrichten und konfigurieren. Über die einzigartige Benutzeroberfläche kann der Anwender Aufträge überwachen und verfolgen, Ausgabewarteschlangen verwalten, die Neubelichtung von Druckplatten anfordern, Seiten- und Standproofs anfertigen oder gerasterte und mit Überfüllung versehene digitale Filme als Softproofs auf dem Bildschirm betrachten. Die intuitive Benutzeroberfläche macht die Verwendung von :Apogee einfach, egal ob der Anwender bereits über Erfahrung verfügt oder sich erst seit kurzem mit dem Workflow-Management in der Druckvorstufe beschäftigt. Übernahme und Verarbeitung vorhandener Dateien



## **Übernahme und Verarbeitung vorhandener Dateien**

:Apogee Control kann mit Import- und Konvertierungs-Tools erweitert werden, um eine problemlose Einbindung vorhandener Workflow-Systeme zu ermöglichen. Die Auflösung der importierten Dateien kann entsprechend der Auflösung des verwendeten Ausgabesystems eingestellt werden. Außerdem sind Entrastern, Downsampling und Farbmanagement für die farbexakte Ausgabe mit zahlreichen :SherpaProof-Lösungen von Agfa möglich. Alternativ kann die Proof-Ausgabe mit :SherpaDot auch die Rasterpunkte darstellen.

## **Funktions- und Durchsatzanforderungen**

:Apogee Control ist skalierbar und lässt sich problemlos an Ihre Anforderungen in Bezug auf Durchsatzleistung und Produktivität anpassen. Durch flexible Lizenzen können Sie Optionen leicht hinzufügen und das System von einer einzelnen Plattform auf ein Produktionssystem mit mehreren Plattformen aufrüsten. Eingebaute Funktionen zur Ausfallsicherheit bieten Ihnen zusätzliche Sicherheit und minimieren die Stillstandszeiten bei Ausfall einer Rechnerplattform durch einen Hardware-Defekt.

## **Upgrade-Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Investitionen**

Wenn sich Ihre Produktionsanforderungen ändern, bietet Agfa Graphics ein Upgrade auf :Apogee Manage an, das den Funktionsumfang mit Preflight und Ausschießen erweitert. Durch ein Upgrade auf :Apogee Integrate lassen sich außerdem verschiedene Automatisierungs- und Vernetzungsfunktionen hinzufügen.



## Merkmale und Vorteile

**Eingabekanäle Hot-Folder, AppleTalk, Named Pipe, TCP/IP und LPR:** Übernahme von Dateien aus Macintosh-, PC- und Unix-basierten Anwendungen.

**Hot-Tickets:** Enthalten individuelle Produktionspläne für die vollautomatische Verarbeitung von Dateien. Sie beschreiben alle erforderlichen Arbeitsschritte für einen Auftrag – vom Proofen der Seiten über Standproofs bis zur eigentlichen Ausgabe mit einem CtF- oder CtP-Belichtungssystem.



**Auftragsverfolgung und -verwaltung:** Benutzerfreundliche Werkzeuge erlauben die Überwachung des Auftragsfortschrittes und dessen interaktive Verwaltung: Anhalten, Fortsetzen, Archivieren, Löschen, Priorität ändern sowie Resultate genehmigen, ablehnen oder Neubelichtungen vorzunehmen.

**Datenbank:** Speichert alle auftragsbezogenen Verarbeitungsinformationen und Ressourcen wie Verarbeitungsvorlagen, Schriften, ICC-Profile, Rastersätze usw. Die Protokollinformationen können auch ODBC-fähigen Anwendungen zur Kostenkalkulation ausgetauscht werden.



**Adobe PDF Print Engine:** Module für das native Rendern von PDF-Dateien zu digitalem Film unter Verwendung der neuesten Technologie. Damit entfällt das bisher nötige Reduzieren transparenter Objekte, um eine konstante Ausgabequalität zu erhalten. In Verbindung mit der Farbmanagement- und Raster-Technologie von Agfa Graphics ermöglicht die Adobe PDF Print Engine einen effizienten und zuverlässigen durchgängigen PDF-Workflow.

**In-Render-Trapping (Option):** Ermöglicht das automatische Trapping (Über- bzw. Unterfüllen) von Seiten oder Signaturen. Mit dem TrapSpotter-Plug-In für Adobe Acrobat können zusätzlich Trapping-Zonen auf Seiten definiert werden.

**Rasterung:** Agfa Balanced Screening und :Sublima mit 200 lpi (78 L/cm) sind im Lieferumfang enthalten. Die frequenzmodulierte Raster-Technologie :CristalRaster und die crossmodulierte Raster-Technologie :Sublima mit Rasterweiten über 200 lpi können als Optionen hinzugefügt werden.

**Soft-Proofing:** Das im Standardumfang enthaltene Contone-Preview erlaubt Voransichten von digitalem Film zur Kontrolle auf richtige Separation, Überdrucken und Aussparen. Mit dem optionalen Raster Preview können die Rasterpunkte und Überfüllungen dargestellt werden, wie sie auf Film oder Druckplatte ausbelichtet werden. Darüber hinaus erlaubt RasterPreview eine transparente Darstellung von Vor- bzw. Rückseite und eine farbverbindliche Darstellung.



**Hardcopy-Proofing (Option):** Mit demselben Renderer, der für die Ausgabe auf Film oder Platte verwendet wird, können auch Proofs von Seiten oder Druckbogen hergestellt werden, wodurch die Integrität zwischen den beiden Ausgaben in vollem Umfang gewährleistet wird. Die Qualität der Proofs kann weiter optimiert werden, wenn sie auf einem :Sherpa-Proofsystem ausgegeben werden und die Qualitätskontrolle mit der :Apogee Qms Software erfolgt.

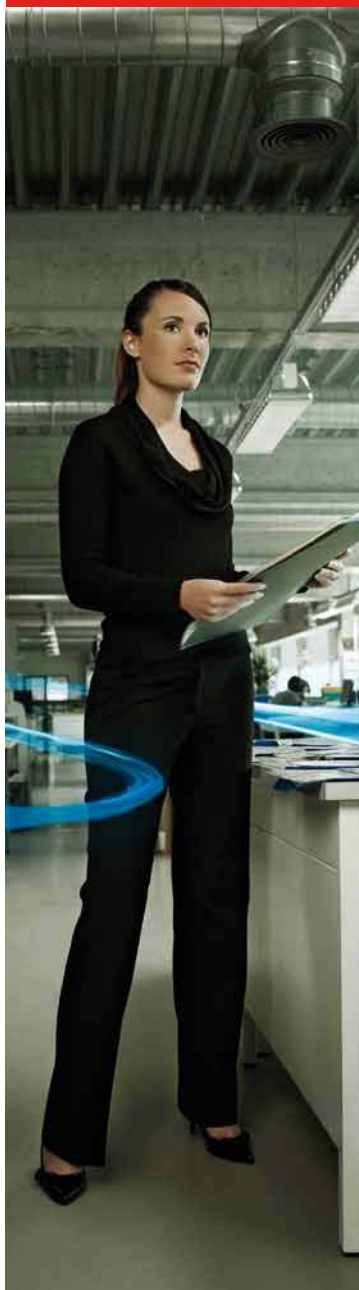
**Anbindung an :Apogee PlateMaker:** Der PlateMaker hält zusätzliche Funktionen für die Verwaltung von digitalem Filme bereit und erhöht die Systemsicherheit durch redundante Datenspeicherung. Im weiteren können vorhandene ältere Workflow-Systeme eingebunden werden.



**:Apogee Client Lizenzen:** Mit einer nativen grafischen Anwendung für den Macintosh und PC können sich fünf Anwender gleichzeitig in :Apogee Control anmelden, um Hot-Tickets anzulegen und einzustellen, Druckaufträge zu verwalten und zu verfolgen, Ausgabe- und Proofsysteme zu verwalten oder das Gesamtsystem zu steuern. Durch entsprechende Optionen sind weitere Zugriffe möglich.

# :APOGEE PREPRESS

## :Apogee Control 7.1



### :Apogee Render Standardfunktionen und Optionen

#### Hochwertige Ausgabequalität in hoher Auflösung

Adobe Normalizer 9	■
:Sublima 200 lpi (78 L/cm)	■
Umwandlung von Sonderfarben zu CMYK gemäß Pantone® Farbbücher	■
Produktionspläne mit mehreren Ausgabezweigen	■
Aktionen zur Individualisierung von Produktionsplänen	■

#### Upgrades

Upgrade zu :Apogee Manage oder :Apogee Integrate	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

#### Digital Film Manager und Bitmap Optionen

Web Growth – Ausgleich für die Papierdehnung auf Rollenoffsetdruckmaschinen	<input type="checkbox"/>
Digital Film Management (ROOM)	<input type="checkbox"/>

#### Qualitätsoptionen

Adobe PDF Print Engine 2.5	■
In-Render Trapping (IRT)	<input type="checkbox"/>
:ABS Options Kit	<input type="checkbox"/>
:Sublima bis 340 lpi (78 L/cm, abhängig von Belichter und Druckplattentechnologie)	<input type="checkbox"/>

#### Proofing-Optionen

Raster Preview	<input type="checkbox"/>
Hardcopy Proofing	<input type="checkbox"/>
:Apogee Color Quality Manager	<input type="checkbox"/>

#### Systemanbindung / Anschlussmöglichkeiten

InkDrive – automatische Erzeugung von CIP3- oder CIP4-Farbzoneneinstellungen	<input type="checkbox"/>
Barcode	<input type="checkbox"/>
Anbindung an Ausgabesysteme anderer Hersteller	<input type="checkbox"/>
Anbindung an :Apogee PlateMaker	■

#### Skalierbarkeit

Zusätzliche Ausgabegeräte inkl. Ausfallsicherheit (bis maximal drei Satelliten)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

■ = Standard

= Option

Für eine vollständige Liste der möglichen Optionen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Agfa Graphics Vertriebsbeauftragten.